Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 29 (1913)

Heft: 1

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ferner wird eine architektonische Gruppe angegliedert, bei der in Modellen und Blanen verschiedene Beschäfts, und Kaufhausbauten, Banten, toufmannische Fachschulen, Erholungsheime, sowie Innenarchitekturen kaufmännischer Räume gezeigt werden.

Verschiedenes.

+ Malermeister Jos. Danuser in Chur (Graubunden), wurde am 29. März zu Grabe getragen. Er war volle 48 Jahre in der Reparaturwerkstätte der S. B. B. als Maler tätig. Bor einigen Jahren wäre er pensions, berechtigt gewesen, hat es aber vorgezogen, bis kurz vor seinem Tode und achtzigsten Geburtstage ohne Absenzen auf seinem Posten zu fein. Gin so langes Dienstverhaltnis ehrt ben Arbeiter wie den Arbeitgeber.

† Steinmegmeifter Beter Bafliger-Rügli in Lugern ift in der Nacht vom 28. auf den 29. Marg dahingeschieden. Bor kurzem noch ruftig, befiel ihn plöglich in den stürmischen Februartagen eine Krantheit, die nun zu

feiner Auflösung geführt hat.

Mitte ber Sechzigerjahre grundete er im Ben ein Steinhauerel Beschäft, welches er dann fpater auf den neuen Werfplat an ber Kleinmattftraße verlegte. betrieb es jederzeit mit größter Gemiffenhaftigkeit und manches stolze öffentliche und private Gebäude ber Stadt Luzern und der Umgebung verdankt feinen Sandfteinschmuck der fachgeubten Sand diefes Meisters. Berfonsich war er ein Mann von geradem, ehrlichem Charafter, von vorbildlicher Bunftlichkeit und einer gewinnenden Ginfachheit im Umgang. Diese Gigenschaften sicherten ihm das Ansehen und die Zuneigung seines zahlreichen Gefcafts, und Bekanntenkreises. Acht Jahrzehnte find an ihm vorübergegangen. Sie haben ihm ein vollgerüttelt Mag von Arbeit und Pflichten gebracht, das er mit dem Mute eines wackern Mannes trug. Nun ruht er aus von feinem Lebenswerte.

Das Baffer im Grenchenberg : Tunnel. Gine neue Bafferader. Der Bafferzufluß im Tunnel betrug seit Mitte Februar ungefähr 450 Sekundenliter. Der größte Teil dieses Wassers entsprang unter ziemlich startem Druck der Bruftwand am Bortrieb, so daß die Arbeit hier fast ganz eingestellt werden mußte. Man versuchte nun, über der Deffnung, der das Wasser ent= ftromte, einen Firstftollen vorzutreiben, um das Waffer oberhalb zu fassen. Dieser Firststollen öffnete nun, wie wir erfahren, vorletten Montag eine neue Bafferader, durch die wiederum etwa 400 Sekundenliter Baffer ent= strömen. Der gesamte Bafferzufluß beläuft sich also gegenwärtig auf 8-900 Sekundenliter. Damit ift einige Hoffnung gegeben, daß sich die unterirdischen Bafferkammern rascher entleeren werden, als es bisher der Fall war, da der Wafferzufluß mit der im Grenchen= bach versiegten Wassermenge ungefähr übereinstimmte. Da die Grenchener Wasserversorgung schon seit Wochen fast ohne Zufluß ist, muß das aus dem Tunnel ent= strömende Wasser in die Zuleitung dieser Wasserversor= gung gepumpt werden.

Das malerische Stein am Rhein. Neue beforative Wandmalereien, die der alten Steiner Tradition sich würdig erweisen, find in den letten dret Wochen in aller Stille erstanden, so schreibt der "Steiner Grenzbote". Der neue Besitzer des altehrwürdigen "Ochsen", Herr Balter, habe den glücklichen Gedanken gehabt, die altschweizerische Trintstube durch einen einheimischen Rünftler, Herrn Runftmaler August Schmid aus Diegenhofen, fünftlerisch ausgestalten zu laffen. Die Ausstattung foll in jeder Beziehung eine gludliche und gelungene fein.

Metallwaren-Kabrik Zug A.-G. in Zug. Der Berwaltungsrat der Metallwarenfabrif Bug hat in feiner Sitzung vom 26. März beschloffen, der außerordentlichen Generalversammlung, die auf den 12. April dieses Jahres einberufen wird, vorzuschlagen, für eine Million Franken neue Aftien al pari auszugeben.

Gefellichaft für Solzstoffbereitung in Bafel. Die Generalversammlung war von 22 Aftionären besucht, die 3610 Aftien vertraten; sie genehmigte einstimmig die Jahresrechnung und die Gewinnverteilung; mählte die ausscheidenden Berwaltungsratsmitglieder Theodor Bell, Bermann Kreis, Gengenbach Gufin wieder und genehmigte mit großer Mehrheit die vorgeschlagenen Stas tutenänderungen.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

unter diese Rubrit nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 20 Ets. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

1678. Wer hat einen noch gut erhaltenen Rohölmotor von 10—12 HP billig abzugeben? Offerten an Joh. Felber, Näfels. 1679. Wer liefert und zu welchem Preis Buchstaben-Schabsonen für Zeichnungen in Zement-Platten? Länge derfelben

zirka 10 cm. 1680. Belche Firma hätte eine ca. 2 m lange Leitspindeldrehbant in noch gutem Zustande abzugeben? Offerten unt. Chiffre B 1680 an die Exped.

1681. Rann mir jemand fagen, ob es ein Buch gibt für Mechanifer 2c. und event. wo ich ein foldes erhalten tann? But. Mitteilungen unter Chiffre L 1681 an die Erved.

1682. Kann bei hennebique-Berfahren mit Ueberguß aus Beton-Emulfion die Garantie über Wafferdichtigteit anstatt Holz-

Beton-Emulson die Garantie über Wasserdichtigkeit anstatt Holzennentdach übernommen werden?

1683. Wer fabriziert Sackaushalter? Erbitte äußerste Preisosserten unter Chisfre Z 1683 an die Exped.

1684. Welcher Privatmann oder Gemeinde hätte einen größeren Kompler billigen, unkultivierten Boden, sonnig gelegen, mit Zusahrt und Wasser, abzugeben, wo man ein Deim gründen könnte? Offerten mit Preisangabe an P. Feller, Spiez.

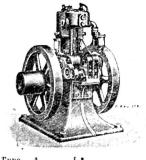
1685. Wer liesert Bodenriemen und Krallentäser zum Wiederverkauf billigst? Offerten an Friz Aeschlimann, Sägerei, Kallnach (Bern).

Rallnach (Bern).

1686. Ber liefert einige hundert Gipsfacte und ju welchem Breis? Offerten an Theod. Rußbaumer, Bunnemyl (Freiburg).

1687. Wie fann Rußauswurf bei Kaminen mit Steinfohlenfeuer verhindert werden, fei es durch Rauchverbrennung oder Spezialfaminhute oder andere Borkehren?

1688. Könnte mir jemand darüber Auskunft geben, ob Holz auf nicht zu komplizierte und kostspielige Weise "gehärtet" werden kann in dem Sinne, daß z. B. Weichholzzapfen, die zwischen Eisenbacken geklemmt werden mussen, durch das "Härten" dem Drude einen größeren Biderftand bieten tonnen, oder die Geftig-



für Gas, Benzin, Petrol

Rohöl-Motoren

Vollkommenster, einfachster und praktischer Motor der Gegenwart.

Absolut betriebssicher Keine Schnelläufer.

8 10 - 125 - 6300 Touren 1850.— 2500.— 1120.-1350.-Magnetzündung, Kugelregulator, autom. Schmierung, Vermietung von Motoren. Elektrische Lichtanlagen. Komplette Anlage: Motor, Akkumulatoren-Batterie, Dynamo, Schalttafel, zum Speisen von 35 Lampen Fr. 1650.-Anlagen für direkte Speisung: $\frac{20-30 \text{ Lampen}}{\tilde{D}_{2}-100}$ $\frac{35-40 \text{ Lampen}}{\tilde{D}_{2}-100}$ Fr. 430.—

Emil Böhny, Löwenplatz nächst Bahnhof, Zürich I.